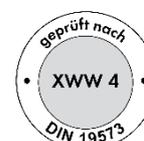




SAKRET Schacht- und Sielbaumörtel SSM

WW-Mauermörtel DIN 19573 — XWW4
 Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel
 M 25/DIN EN 998-2



Anwendungsbereiche:



Verlege-, Fug- und Mauermörtel im Kanal- und Sielbau.
 Durch spezielle Bindemittel, Kornzusammensetzung und Zusätze auf die hohen Anforderungen im Sielbau, insbesondere auf die chemische Belastung durch aggressive, sulfathaltige Klär- und Abwasser, eingestellt.

- Geprüft nach Sielbaurichtlinie
- Zugelassen nach ZTV-Siele
- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Hoher Sulfatwiderstand
- Gute Verbundhaftung
- Wasserundurchlässig
- Witterungs-/frostbeständig
- Abriebfest mit hohen Anfangs- und Endfestigkeiten
- Der Mörtel eignet sich je nach Konsistenz zum Verlegen oder Mauern
- Auch für den Fugenglattstrich geeignet
- Schlämmbar
- Manuell verarbeitbar

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Größtkorn	2 mm
Mörtelklasse	M 25
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm ²
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,125 Liter
Anmachwasser pro 40 kg	ca. 5,0 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Expositionsklasse nach DIN 19573	XWW1 - XWW4
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein.
 DIN 1053 beachten. Steine müssen frostfrei sein.



SAKRET Schacht- und Sielbaumörtel SSM

Verarbeitung:	In einem geeigneten Mischgerät (z. B. Freifall- oder Zwangsmischer) werden ca. 5 Liter sauberes, kaltes Leitungswasser vorgelegt. Den Trockenmörtel (= 40 kg) einstreuen und klumpenfrei anmischen. Je nach Witterung muss der Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden.
Nachbehandlung:	Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Netzen, Jutesäcken).
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • 40 kg Trockenmörtel ergeben ca. 21,5 Liter Frischmörtel
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 40 kg Papiersack – 30 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Keine weiteren Stoffe zumischen! • Ein evtl. Fugenglattstrich erfolgt am zweckmäßigsten sofort nach dem Anziehen des Mörtels in der Fuge. • Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere das folgende Regelwerk zu beachten: DIN 18306 VOB-Teil C(ATV) – Entwässerungskanalarbeiten. • Als Siloware ab 40 t Bestellmenge und als Sackware in vollen Paletten lieferbar! • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. • Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



SAKRET Schacht- und Sielbaumörtel SSM

CE-Kennzeichnung:	 0432
	SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 15 5005a EN 998-2 Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk EN 998-2: G-M25-5005a
Druckfestigkeit:	M 25
Verbundfestigkeit: (Haftscherfestigkeit)	< 0,12 N/mm ² (Charakteristische Anfangsscherfestigkeit geprüft nach EN 1052-3 – Verfahren B in Ver- bindung mit Kalksand-Referenzstein bei einer Eigenfeuchte von 3 bis 5 M.-%)
Chloridgehalt:	< 0,1 M.-%
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	≤ 0,40 kg / (m ² * min0,5)
Wasserdampfdurchlässigkeit j:	15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ 10,dry:	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sach- gerechter Anwendung geeignet für stark angrei- fende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Gefährliche Substanzen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 16.04.2021